



Betriebsanleitung für Anschlagseile

HEBE GES. M. B. H.
TECHNIK
IHR PARTNER FÜR KOMPLETTLÖSUNGEN

ACHTUNG:

Unwissenheit schützt nicht vor Strafe!

Die Arbeitsmittelverordnung schreibt im § 8 die wiederkehrende Prüfung bestimmter Arbeitsmittel mindestens einmal im Jahr vor. Weiters müssen laut § 16 Arbeitsmittel für die Dauer der Benutzung gewartet werden – gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Herstelleranleitungen. Jeder Unternehmer ist für die Einhaltung dieser Vorschrift verantwortlich, kann diese Arbeiten aber von Dritten erledigen lassen.

Die Hebertechnik prüft – Sie profitieren:

- Wir überprüfen alle gängigen Markenfabrikate!
- Wir übernehmen die Verantwortung für fachgerechte Wartung und Prüfung.
- Wir erledigen die gesamte Dokumentation und Bescheinigung der Prüfungsarbeiten.
- Wir erinnern Sie an die vorgeschriebenen Prüftermine.
- Unser mobiler Prüfdienst betreut Sie österreichweit vor Ort!
- Wir arbeiten eigenständig – Sie können sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen.
- Sie müssen keine internen Prüfer ausbilden.
- Sie können uns auch Hilfspersonal beistellen, um Kosten zu sparen.

Doppelter Vorteil:

Wartung und Prüfung in einem!

Als Gewerbebetrieb können wir – je nach Vorschrift – Wartung und Prüfung für alle gängigen Markenfabrikate in einem Arbeitsgang erledigen! Das spart Ihnen Zeit und Geld. z.B.: vorschriftsmäßige Nachrüstung oder Instandsetzung des Produktes mit anschließender Prüfung.

Damit erfüllen Sie Ihre Verantwortung und gewährleisten den sicheren und verlässlichen Einsatz sowie eine lange Lebensdauer Ihrer Produkte!

Wir warten und prüfen Ihre Geräte, damit

- plötzliches Versagen ihrer Hebezeuge, Lastaufnahme- und Anschlagmittel durch Risse oder sonstige Beschädigung verhindert wird.
- rechtzeitig verdeckte Mängel wie z.B. Abnutzung erkannt und beseitigt werden.
- Verschleißteile, z.B. Bremscheiben, getauscht werden, bevor die Funktion beeinträchtigt wird. Sie und ihre Mitarbeiter nicht gefährdet werden!
- Sie gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften gerecht werden!

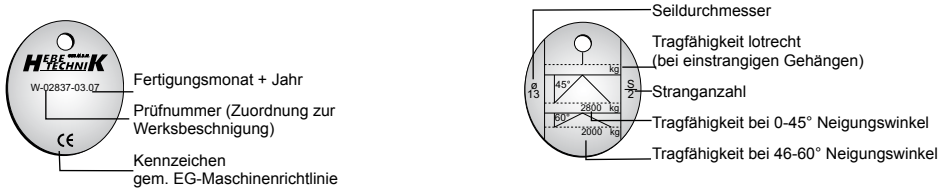


Zu Ihrem Vorteil und Ihrer Sicherheit!

Kennzeichnung

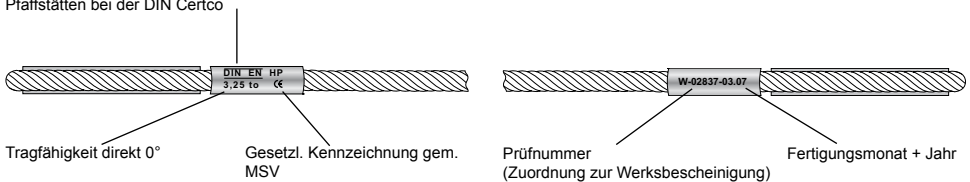
Wir liefern unsere Anschlagseile gemäß ÖNORM EN 13414. Jedes Anschlagseil erhält von uns eine Prüfnummer, Werksbescheinigung inkl. Konformitätserklärung und Betriebsanleitung.

Drahtseilgehänge



Drahtseilstruppen

Registriertes Herstellerkennzeichen der Hebeteknik GesmbH, Pfaffstätten bei der DIN Certco



Lesen Sie bitte auch unsere Allgemeinen Benutzerhinweise für Lastaufnahme- und Anschlagmittel.

Hebevorgänge mit Anschlagmitteln dürfen nur von einem fachkundigen Anschläger (unterwiesen in Theorie und Praxis) durchgeführt werden. Anschlagmittel von denen eine Überlastung oder sonstige schädigende Einflüsse bekannt geworden sind, sind von der weiteren Benutzung auszuschließen und erst nach einer Prüfung und eventuell erforderlichen Instandsetzung wieder zu verwenden.

Änderung des Lieferzustandes

Die Form und Ausführung der Anschlagmittel darf nicht ohne Genehmigung des Erzeugers verändert werden z.B. durch Biegen, Schweißen, Schleifen, Abtrennen von Teilen, Anbringung von Bohrungen, Entfernen von Sicherheitsteilen wie Verriegelungen, Bolzen, Sicherungsstiften etc. da sonst die Gültigkeit der Hersteller – Konformitätsbescheinigung und jede Haftung und Gewährleistung des Herstellers erlischt.

Einschränkungen in der Benutzung



Temperatur

Anschlagseile sind für folgende Temperaturbereiche geeignet:

Seilendverbindung	Einlage	Zulässige Temperatur	Tragfähigkeit %
Alu-Pressklemme	Faser	-40° bis +100°	100
	Stahl	-40° bis +150°	100
Spleiß	Faser	-40° bis +100°	100
	Stahl	-40° bis + 150°	100
	Stahl	+150° bis +200°	90
	Stahl	+200° bis +300°	75
	Stahl	+300° bis +400°	65

Werden Anschlagseile innerhalb der in der Tabelle angegebenen zulässigen Temperaturbereiche verwendet, hat dies keine dauerhafte Traglastminderung zu Folge, sobald das Seil wieder auf Normaltemperatur abgekühlt wird.

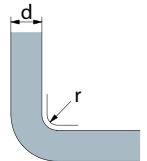
Ein Betreiben von Anschlagseilen oberhalb der maximal zulässigen Temperaturen, ist unzulässig. Wurde ein Anschlagseil solchen Temperaturen ausgesetzt, ist dieses außer Betrieb zunehmen.

Sollen Anschlagseile bei Temperaturen unterhalb von -40°C verwendet werden, ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.



Kantenbelastung

Anschlagseile dürfen nicht ungeschützt über scharfe Kanten gespannt oder gezogen werden. Geeignete Kantenschutzwinkel und Schutzschläuche finden Sie im Kapitel Zubehör. –Wir beraten Sie gerne. Eine scharfe Kante ist dann gegeben, wenn der Kantenradius r , kleiner ist als der Seildurchmesser d .



Säurehaltige Umgebungsbedingungen

Anschlagseile sollten weder in säurehaltige Lösungen eingetaucht, noch säurehaltigen Dämpfen ausgesetzt werden.

Wird das Anschlagseil aufgrund produktionsbedingter Prozesse säurehaltigen Lösungen und Dämpfen ausgesetzt, ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

Lassen Sie sich von uns beraten – z.B. sind nicht rostende Seile für gewisse Anwendungen geeignet.



Einsatz unter gefährdenden Bedingungen

Einsatz unter Extrembedingungen wie z.B. an Verzinkungs- oder Säurebädern und

Schmelzöfen oder der Transport gefährlicher Güter wie z.B. feuerverflüssiger Massen, ätzende Stoffe, kerntechnisches Material etc. ist ohne Abklärung mit dem Hersteller und Festlegung entsprechender zusätzlicher Maßnahmen durch einen Fachkundigen mit unseren Anschlagseile nicht gestattet. Anschlagseile für Arbeitskörbe müssen der EN14502-1-Hängende Personenaufnahmemittel entsprechen.

Prüfung vor der ersten Benutzung

Vor der ersten Benutzung des Anschlagseiles sollten folgende Punkte überprüft werden:

- Das Anschlagseil muss der Bestellung entsprechen
- Dem Anschlagseil muss eine Herstellerbescheinigung beiliegen
- Das Herstellerkennzeichen und die Tragfähigkeit auf dem Anschlagseil muss mit der Herstellerbescheinigung übereinstimmen

Prüfung vor Arbeitsbeginn

Es dürfen nur unbeschädigte Anschlagseile mit lesbaren Tragfähigkeitsangaben verwendet werden. Vor dem Arbeiten mit Anschlagseilen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Kontrolle des Anschlagseiles auf offensichtliche Mängel (Knicke, starke Korrosion, beschädigte Pressklemmen, etc.)
- Kontrolle des Traglastanhängers des Anschlagseils und des Gewichtes der zu hebenden Last.
- Kontrolle ob die gewählte Anschlagart, Anschlagseil, Länge und Befestigungsmethode passend sind.
- Kontrolle ob die Last freibeweglich ist und sicher angehoben werden kann.

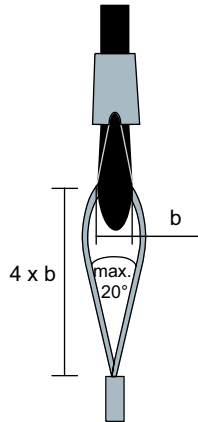
Bestimmungsgemäße Verwendung

- Tragen Sie beim Arbeiten mit Anschlagseilen immer Arbeitshandschuhe. (Verletzungsgefahr!)
- Die angegebenen Tragfähigkeiten setzen eine stoßfreie Belastung des Anschlagseiles voraus. Leichte Stöße z.B. durch Heben und Senken bzw. Verfahren der Last am Kran sind erlaubt. Starke Stöße (z.B. Anstoßen mit der Last während des Transportes) bzw. ein Pendeln der Last sind unzulässig!
- Werden Anschlagseile um enge Radien gebogen, sollten die Tragfähigkeiten wie folgt reduziert werden, um die optimale Sicherheit und Lebensdauer zu gewährleisten und bleibende Verformungen bzw. Beschädigungen zu vermeiden:

	Anschlagseile		Kabelschlagseile	
	Last-durchmesser	% der Tragfähigkeit	Last-durchmesser	% der Tragfähigkeit
	>6 x d	100	>4 x d	100
	>3 x d	75	>1 x d	75
	>2 x d	65		

(d = Seildurchmesser)

- Bei einsträngigen oder Endlos-Anschlagseilen sollte sich der Anschlagpunkt senkrecht über dem Schwerpunkt befinden. Bei mehrsträngigen Anschlagseilen sollten sich die Anschlagpunkte in einer Ebene um und über den Schwerpunkt befinden. Ebenso ist eine richtige Anschlagart, sowie das richtige Anschlagseil auszuwählen. Lesen Sie mehr zu diesem Thema in unseren Allgemeinen Benutzerhinweisen für Lastaufnahme- und Anschlagmittel.
- Der Öffnungswinkel der Seilschlaufe darf 20° nicht überschreiten, da sonst die Pressklemme beschädigt wird. Sollten Schlaufen mit eingelegten Kauschen in einen Kranhaken eingehängt werden, so muss diese genügend Platz haben und frei beweglich sein.



- Beschlagteile wie Aufhängerlinge, Lasthaken, Schäkkel, ...müssen frei beweglich sein. Aufhängerlinge müssen Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein
- Werden Lasten mehrmals umschlungen, so müssen die Windungen des Anschlagseiles dicht aneinander gelegt sein und dürfen sich nicht kreuzen.
- Anschlagseile dürfen nicht durch Umschlingen des Kranhakens verkürzt werden. Anschlagseile dürfen nicht geknotet oder durch zusammenknuten mehrerer Anschlagseile verlängert werden.
- Pressklemmen, Spleiße und der rot markierte Bereich bei Endlos – Kabelschlagseilen dürfen nicht auf Biegung beansprucht werden. Es ist darauf zu achten, dass sie nicht an den Kanten der Last, im Kranhakenbereich oder in Bereichen von Umschnürungen zu liegen kommen.
- Wird ein einzelnes Anschlagseil verwendet, sind (besonders bei gespleißten Seilen) geeignete Maßnahmen gegen ein Ausdrehen des Seils unter Last zu treffen. (z.B. durch anbringen eines Leitseiles, an dem der Anschläger die Last führt). Auch dürfen Anschlagseile nicht durch Verdrehen gespannt werden. In beiden Fällen könnte der Seilverbund oder die Seilverbindung beschädigt werden.
- Die Last darf nicht direkt auf das Anschlagseil abgesetzt werden.

Lagerung von Anschlagseilen

Anschlagseile sollten an einem trockenen, sauberen Ort, vorzugsweise hängend gelagert werden. Bei der Lagerung sollte darauf geachtet werden, dass die Anschlagseile über die Dauer der Lagerung keinen schädlichen Temperaturen (siehe zulässige Temperaturbereiche) und chemischen Einflüssen ausgesetzt werden, sowie nicht unbeabsichtigt beschädigt (z.B. Warenentnahme durch Stapler) werden können.

Wartung, Prüfung und Reparatur von Anschlagseilen

- Anschlagmittel sind durch laufende Wartungen (gem. Vorschriften und Herstellerangaben) in einem betriebssicheren Zustand zu halten (§16 AMVO).
- Die Wiederkehrenden Prüfungen von Anschlagmittel zum Heben von Lasten gemäß §8(13) AMVO sind mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, von einem fachkundigen Prüfer vorzunehmen.
- Auch nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Lastabsturz, Kollision, Hitze etc.), die schädliche Einwirkungen auf die Sicherheit des Lastaufnahmemittels haben können, sind diese gem. AMVO § 9. (1), auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- Über die Prüfungs- und Wartungsarbeiten sind laufende Aufzeichnungen zu führen und aufzubewahren. Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.
- Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.
- Reparaturen und Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder hierzu autorisierten fachkundigen Personen mit Originalersatzteilen durchgeführt werden

Ausscheidkriterien

Wird bei der Überprüfung eines der folgenden Kriterien erfüllt, so ist das Anschlagseil ablegereif:

- Ist die Kennzeichnung des Anschlagseiles (Tragfähigkeitsanhänger) nicht mehr vorhanden oder unleserlich.
- Risse, Verformung, Verschleiß und übermäßige Korrosion in Aufhängeringen, Verbindungsgliedern, Lasthaken und Kauschen.
- Anrisse und Verformungen von Pressklammern. Lockerung oder Herausziehen von Spleißen.
- Verschleiß des Seiles von mehr als 10% des Durchmessers.
- Bruch einer Litze.
- Knicke und Klanken.
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge.
- Quetschungen in der freien Länge.
- Übermäßige Korrosion.
- Heraustreten der Einlage.
- Verbrennungen (Berührung von Stromleitungen, Schweißungen).
- Konzentration von Drahtbrüchen: 3 benachbarte Drahtbrüche bei Außendrähten in einer Litze.

Maximal zulässige Anzahl sichtbarer und zufällig verteilter Drahtbrüche bei Außendrähten (lt. EN 13414-2):

Anschlagseilart	Länge von 6xd	Länge von 30xd
Stahldrahtseil	6	14
Kabelschlagseil	15	40
d... Seildurchmesser		

Mobil in ganz Österreich!



Unsere mobile Flotte ist in ganz Österreich für Sie im Einsatz. Montage, Wartung, Überprüfung und Reparatur aller gängigen Markenfabrikate werden direkt bei Ihnen vor Ort durchgeführt – unkompliziert, rasch und eigenständig.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern und können die Arbeit innerhalb kürzester Zeit wieder aufnehmen!

Unser mobiler Wartungs- und Prüfdienst bietet:

- Prüfeinrichtungen für Belastungen bis 22 Tonnen, ein Fahrzeug bis 33 Tonnen für Hebezeuge, Zahnstangenwinden, Lasthebemagnete, Hebeklemmen, Anschlagketten, etc.
- Werkstatteinrichtung mit den wichtigsten Ersatzteilen für Wartung und Reparatur vor Ort

Unser Servicewagen für Montage, Wartung und Prüfung von Krananlagen bietet:

- Prüfgewichte für Kran und Hubtische bis 1 Tonne im Fahrzeug (Bereitstellung per Spedition auf Anfrage bis 5 Tonnen möglich)
- Montage und Serviceausrüstung für Kleinkrananlagen und Hebezeuge

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

HEBE GES.M.B.H.
TECHNIK
IHR PARTNER FÜR KOMPLETTLÖSUNGEN

Hebetechnik Ges.m.b.H
Wienerstraße 132a
A-2511 Pfaffstätten
Tel.: 02252 / 22 133 - 0
Fax: 02252 / 22 133 - 22
E-Mail: zentralehebetechnik.at
www.hebetechnik.at